

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 27. Oktober 2023

Medienmitteilung Herzattacke – Kunst aus Potsdam

Der Verein Städtepartnerschaft Luzern-Potsdam zeigt unter dem Titel «Herzattacke» Kunst aus Potsdam. In der Ausstellung in der Kornschütte sind ausgewählte Skulpturen, Fotografien, Malerei, Grafik und sogenannte Künstlerbücher zu sehen. Im Fokus stehen dabei Kunstschaaffende aus der Partnerstadt Potsdam.

Im Jahr 1989 erschien in Ostberlin die erste Ausgabe der Literatur- und Kunstzeitschrift «Herzattacke». Die Literatur- und Kunstzeitschrift existiert, inzwischen in der 110. Ausgabe, bis heute. Warum die Auflage stets auf 95 Exemplare limitiert ist, war ursprünglich durch die Regularien des DDR-Staates begründet: Ab 100 Exemplaren benötigte man eine Druckgenehmigung. Sie kam in DDR-Zeiten einer Zensur gleich. So entstand in der DDR die Kultur der Klein- und Kleinstauflagen, meist ohne kommerziellen Hintergrund. Diese besonderen Künstlerbücher wurden von Hand zu Hand weitergereicht und waren ein Sinnbild für die Freiheit von Kunst und Gedanken. «Herzattacke» stellt eine kunsthistorisch einzigartige Sammlung von ausgewählten Beiträgen schreibender und bildender Kunstschaaffender dar.

Geschichte der «Herzattacke» – Freiheit von Kunst und Gedanken

Der Dichter und Herausgeber Maximilian Barck gründete die Kunst- und Literaturzeitschrift «Herzattacke» im Wendejahr 1989. Barck hatte bereits zuvor in Ostberlin mit Kunstschaaffenden, Schauspielerinnen und Dichtern die lose Vereinigung «Maldoror» ins Leben gerufen, die in privaten Räumen meist surrealistische Performances aufführte. Nach dem Ende der DDR führte Maximilian Barck, gemeinsam mit befreundeten Kulturschaaffenden, die Zeitschrift weiter, nunmehr als ein Ost- und West-Projekt.

Ausstellung gibt Einblick in die Weltpolitik

Die Ausstellung in Luzern ermöglicht einen Einblick in die reale Weltpolitik durch die Brille unterschiedlichster Kunstschaaffender. Sie zeigt ausgewählte Skulpturen, Fotografien, Malerei, Grafik und Künstlerbücher.

Die Ausstellung steht unter dem Patronat des Grossen Stadtrates von Luzern. Kuratiert wird sie von Mikos Meininger aus Potsdam.

Begleitveranstaltung

Eine Begleitveranstaltung im stattkino ergänzt die Ausstellung in der Kornschütte. Im stattkino Luzern lesen die «Herzattacke»-Autoren Markus Metke und Joerg Waehner eigene Texte und solche von

anderen Autorinnen und Autoren der «Herzattacke». Die Lesung wird mit dem Kurzfilm «Herzattacke oder das Flattern der Barckonauten» und mit dem Dokumentarfilm «Einschüsse – vom Maidan in die Vergangenheit» abgerundet.

Städtepartnerschaft Luzern-Potsdam

Die Städtepartnerschaft Luzern–Potsdam wurde 2002 gegründet und pflegt seither einen regen Austausch insbesondere in den Bereichen Sport und Bildung. Mitunter finden auch Konzerte oder Ausstellungen statt. Im vergangenen Sommer traten die Festival Strings in Potsdam auf. Zuvor hatte dieses Kammerorchester bereits mit der Kammerakademie Potsdam zusammengearbeitet.

Herzattacke – Kunst aus Potsdam

3. bis 17. November 2023

Ausstellung in der Kornschütte Luzern, Kornmarkt 3

Vernissage: Donnerstag, 2. November 2023, 18 bis 20 Uhr

Begrüssung: Jules Gut, Präsident Grosser Stadtrat

Grussworte: Beat Züsli, Stadtpräsident, und Nico van der Heiden, Präsident Verein Städtepartnerschaft Luzern-Potsdam

Einführung: Markus Metke, Herausgeber «Herzattacke»

Begleitveranstaltung:

Lesung und Filme zur Ausstellung «Herzattacke»

Sonntag, 5. November 2023, 16 Uhr

stattkino Luzern

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage, 10 bis 16 Uhr

Weitere Informationen: www.luzern-potsdam.ch